

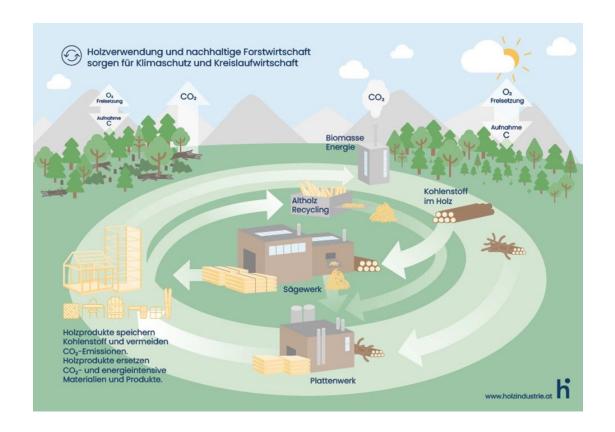
Wie Digitalisierung dabei hilft, den Privatwald ins Betriebsoptimum zu führen

Ludwig Graf Douglas 14. April 2024



## Ich möchte gesunde, ertragsstarke und klimaresiliente Wälder bewirtschaften

## Wirtschaftswald im Betriebsoptimum liefert nachhaltige, langlebige Produkte und schützt unser Klima



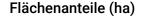
#### Wald im Betriebsoptimum

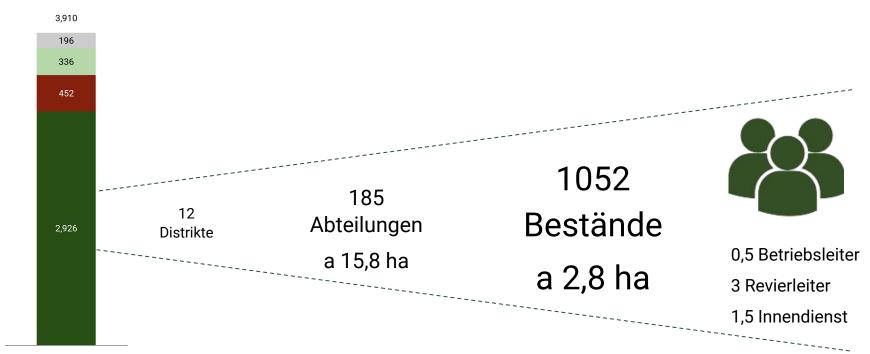
- Erzeugt nachhaltige, langlebige
   Produkte, die Kohlenstoff speichern
   und energieintensive Bau- und
   Brennstoffe substituieren
- Schützt und reinigt Boden, Wasser und Luft
- Bietet Lebensraum und Erholung

Je besser ein Forstbetrieb gemanaged wird, desto mehr Wert generiert er für den Eigentümer, die Gesellschaft und das Klima.

### Mein Forstbetrieb in Zahlen



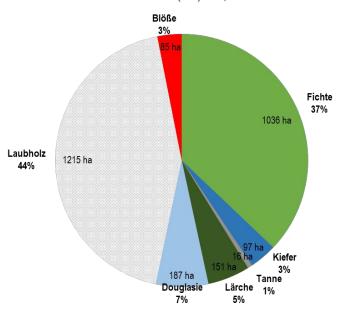




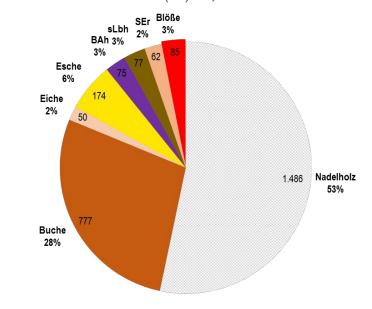






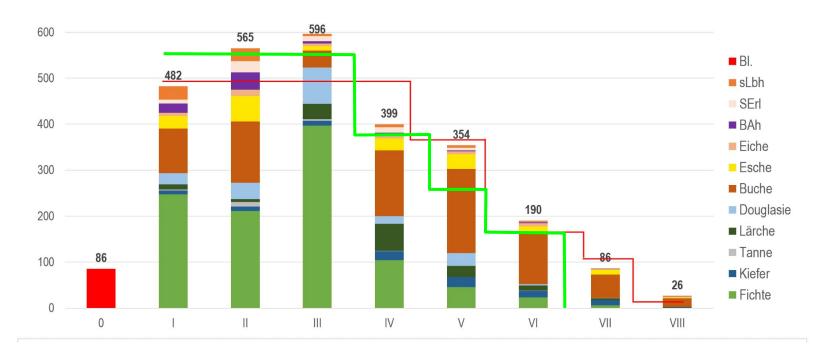


#### Laubholz nach Fläche (ha) 43,7%



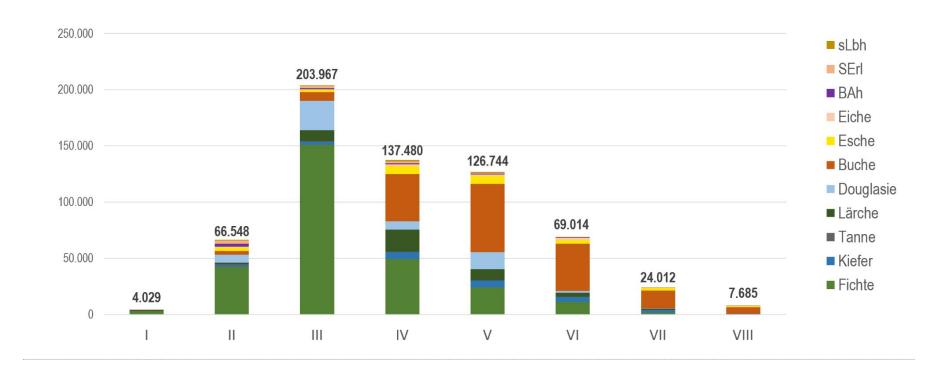
### Ziel-Fläche nach Altersklassen







### Vorrat nach Altersklassen (Efm): 640-700 k Efm



### Ziel: Vorrats-Herabsenkung / Erhöhung der Vitalität

#### Ausgangslage

- Der Holzvorrat beläuft sich auf ca. 690.000 Fm, dies entspricht ca. 230 Efm/ha
- Das Risiko von Kalamitäten ist in reinen Fichtenbeständen ab 40 Jahren erhöht
- Laubholz Bestände nehmen ab einem Alter von 120 an Vitalität ab und der Zuwachs geht zurück
- Bei der letzten Forsteinrichtung bestanden ca. 80 ha Blöße und Scheinbestockung

#### Ziel

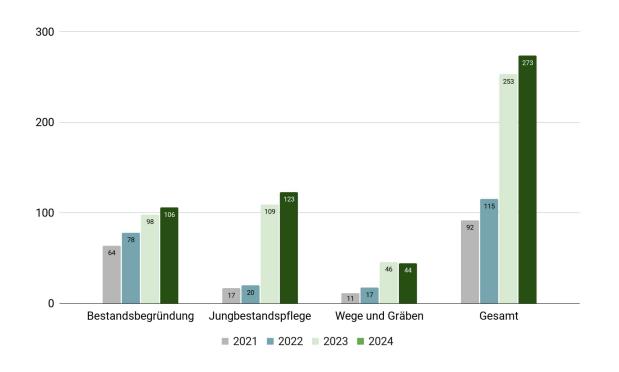
- Herabsetzung des Holzvorrats in Beständen mit erhötem Risiko
- Aufforstung aller nicht oder nur unzureichend bestockten
   Flächen
- Maximierung der Produktion von langlebigen Holz-Sortimenten
- Erhöhung des Nadelholzanteils auf 60%
- Erhöhung des Baumartenanteils von Lärche und Douglasie

#### Vorgehen

- Erhöhung des Einschlags um 15.000 Fm pro Jahr für die nächsten 3 Jahre auf 42.000 (14 Efm/ha)
- Für jeden Bestand muss entschieden werden, wie er in 10 Jahren aussehen soll
- Keine Fichten über BHD 70
- Kein Laubholz über 120 Jahre (excl. Eichen)
- Jeder Baum muss auf BHD x10 freigestellt werden

# Nur durch erheblich Investitionen in unsere Wälder können wir nachhaltig erfolgreich sein

#### Investitionen in €/ha '21-'24



#### Ziel

- mindestens 50 % der
   Bestandesbegründung soll aus
   Naturverjüngung entstehen
- Die Naturverjüngung muss insbesondere beim Nadelholz früh strukturiert werden
- Bei zu einseitiger Mischung sollen Lärchen und Douglasien gepflanzt werden

**Vorgehen:** Kongruent zur Einschlagsplanung wird jeder Bestand beplant.

### Ergebnisentwicklung Douglas Forst KG



in € pro ha	lst 2021	lst 2022	lst 2023	Plan 2024
Holzerlöse	495.22	954.55	952.84	1,059.47
Aufarbeitung Holz	152.43	221.46	311.69	297.33
Pflanzen, Pflege, Wege	91.59	115.17	252.90	273.41
Abschreibung	9.91	9.91	9.91	9.91
Gebäude (vom Forst genutzt	7.18	7.52	4.78	4.78
sonst. Betriebliche Erträge	77.58	63.91	85.10	85.44
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	11.62	3.42	36.23	22.21
Betriebsorganisation + Lohnnebenkosten	91.58	102.86	104.21	106.47
DB Forstbetrieb	161.31	505.13	264.52	375.94
Pflanzen, Pflege, Wege	91.59	115.17	252.90	273.41
Egebnis Forst + Investitionen in Bestände	252.90	620.30	517.43	649.35

#### Bemerkung

- Aufgrund eines Hohen Kalamitätsanteils und dadurch schlechterer Sortierung liegt der Durchschnittspreis pro Fm 15€ niedriger
- Auch die Aufarbeitungskosten liegen 5 €
   pro fm höher als geplant, da viel
   Kalamitätsholz im Zeitlohn aufgearbeitet
   wurde
- In 2024 erwarten wir durch einen geringeren Kalamitätsanteil ca.10% höhere Umsätze und etwas geringere Aufarbeitungskosten
- Unser Investitionen in die Bestände wird 2024 nochmal etwas steigen und erreicht mit 800T€ ein sehr hohes Niveau

### Zwischenfazit:



Hohe Komplexität



Begrenzte personelle Ressourcen



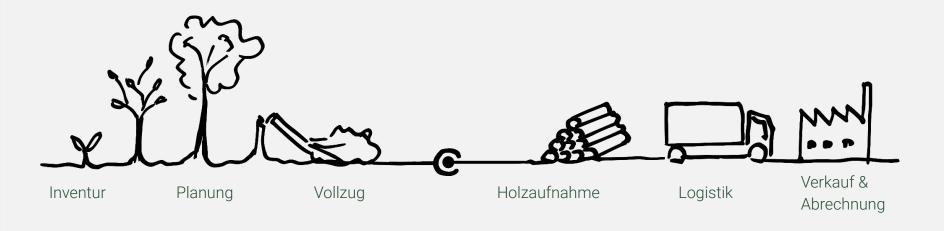
Option 1: Aufbau weiterer personeller Ressourcen



**Option 2**: Effizienz bestehender Ressourcen erhöhen durch Digitalisierung (wirtschaftlicher)

### Das Problem: Veraltete Systeme



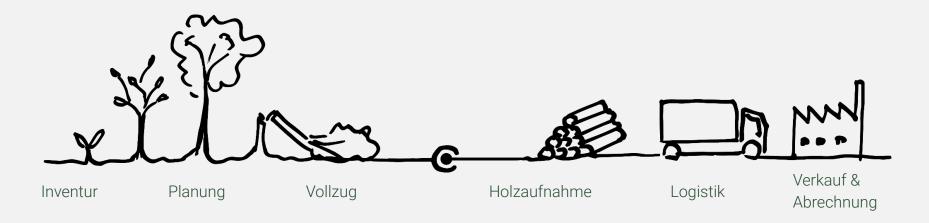


#### meist veraltete (offline) Technologie, führt zu ineffizienten Prozessen:

- **Insellösungen** mit unbefriedigenden Schnittstellen (Beispiel Holzaufnahme oder Abfuhrkarten)
- **komplizierte** Nutzeroberflächen
- Statische Daten, die **ungenutzt** bleiben

### Die Lösung: Integrierte Cloud-Software





#### GIS-Systeme

- Inventur
- Verortung von Objekten und Flächen
- Maßnahmenplanung- und Beauftragung
- Vollzug und Inventuranpassung

OCELL

#### Warenwirtschaftssysteme

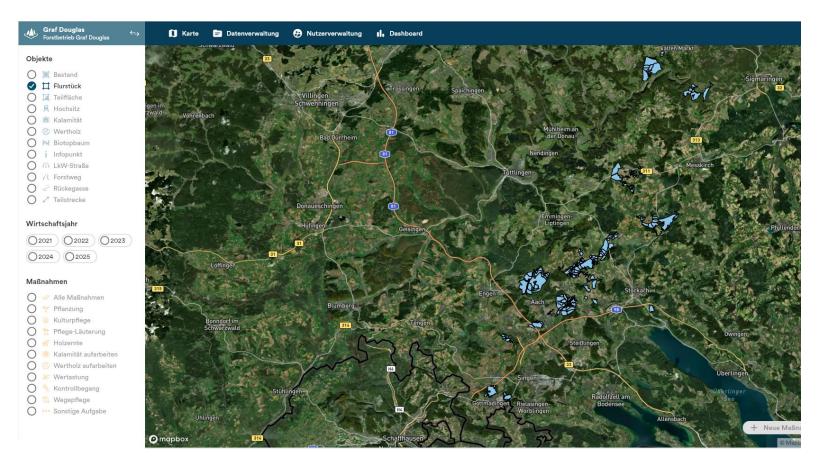
- Holzmengenerfassung (inkl. aller relevanten Attribute)
- Holzverkaufs-Manager (Marktplatz, Termingeschäfte, Direktverkauf)
- Abrechnung Dienstleister (Ernte, Transport, ggf. frei Werk)
- Abrechnung Lieferanten (Handel)





### GIS System





### GIS System



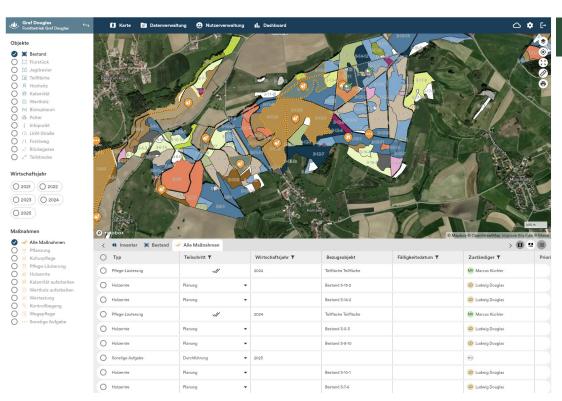


#### Bemerkung

- Ocell ist ein Startup aus München, das ein Geoinformationssystem entwickelt hat, mit dem alle relevanten Flurstücks- und Bestandsdaten dargestellt werden können.
- Neben unseren Mitarbeitern nutzen unsere Forstdienstleister die App, um unsere Prozesse schneller, nachvollziehbarer und planbarer abzuarbeiten

### GIS System





#### Bemerkung

- Durch eine intuitive Bedienung und übersichtlicher Gestaltung können unsere Mitarbeiter schnell neue Massnahmen planen, den Fortschritt nachhalten und mit allen Nutzern auf einer Datenbasis zusammenarbeiten
- Dank der übersichtlichen
   Darstellung mobil und auf dem
   Desktop können sich alle Akteure auf wertsteigernde Tätigkeiten konzentrieren

### TimberTom GmbH: Drei voll integrierte Produkte mit dem neuen ERP System TimberData als Herzstück

#### Holzaufnahme App



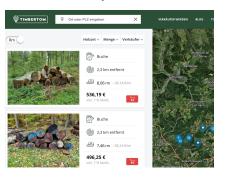
- Alle relevanten Attribute des Holzes werden nahtlos übergeben
- Je besser diese Attribute vergeben werden, desto automatisierter erfolgen die Verkaufsprozesse

#### **ERP System**



- Zentrale cloud-Plattform des Holzverkaufs
- Synchronisiert live mit der Holzaufnahme sowie dem Marktplatz TimberTom

#### Brennholzmarktplatz



- Steigert den Deckungsbeitrag um bis zu 30% (Mehrerlös und Vertriebskosteneinsparung)
- Erleichtert



Benutzerfreundlich und geräteunabhängig.



Alle Holzdaten auf einen Blick - Lager, Verkauf, Abrechnung



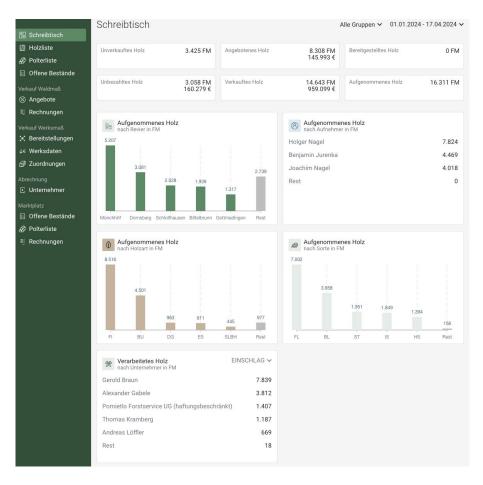
Jederzeit und überall Zugriff auch für Partnerunternehmen



Nahtlose Integration mit der TimberData App und dem Marktplatz







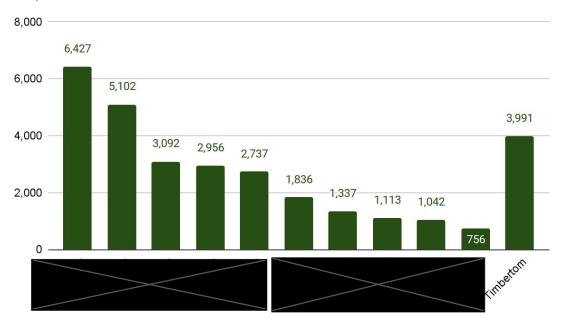
#### Bemerkung

- TimberData läuft seit Mai 2023 in meinem Forstbetrieb.
- Ziel ist es, alle Verkaufs- und Vorratsdaten sowie Abrechnungen der Unternehmer auf einen Blick zu sehen und damit bessere Managemententscheidungen zu treffen

### Käufer



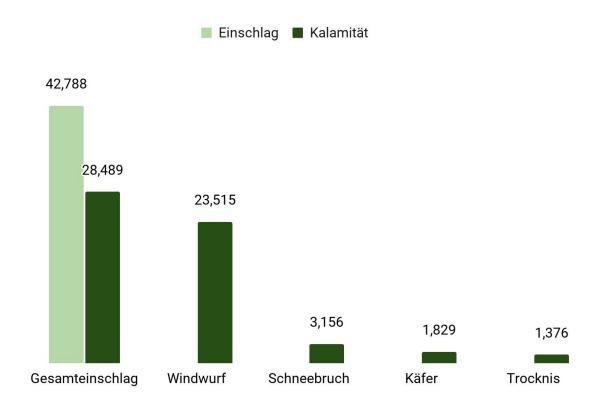
Top10 Käufer und Timbertom



- 85 % des Verkauften Holzes wurde seit Einführung des neuen Erps an Top10 Kunden verkauft
- 47 % der Holz Volumens werden an die drei größten Kunden verkauft
- von den 31.085 verkauften Festmetern sind 30.389 von den größten 10 Käufern oder über TimberTom verkauft worden dies entspricht ca. 97,8%

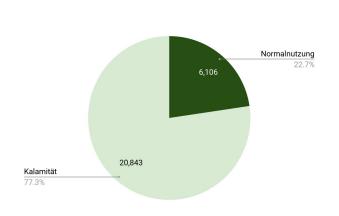
### Kalamitätsaufteilung seit Mai/2023



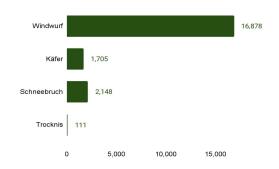


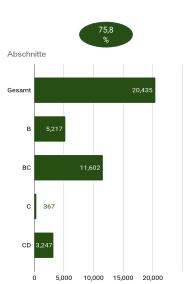
- 66 % des Aufgenommen Holzes resultiert aus Kalamitäten
- ca. 83 % des Kalamitätsholz ist auf Windwurf zurückzuführen
- Relativ geringer K\u00e4ferbefall
- im Durchschnitt gehen wir von einem Kalamitätsanteil von 30-40% aus

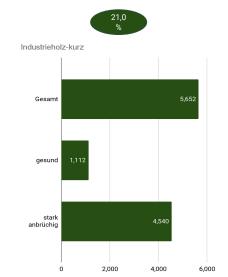
### Zwischen Mai 23 - April 24 wurden 26.950 Fm Fichte eingeschlagen

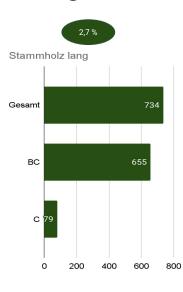








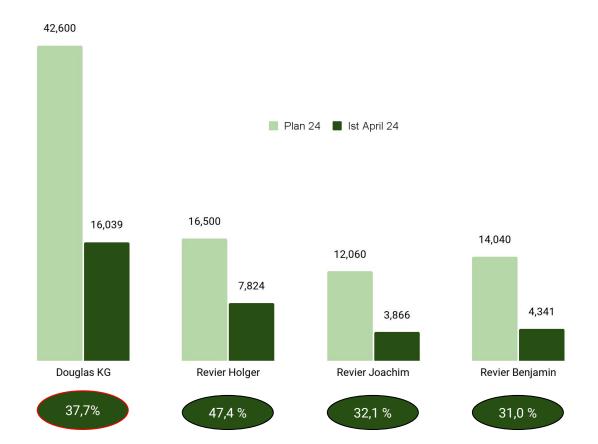




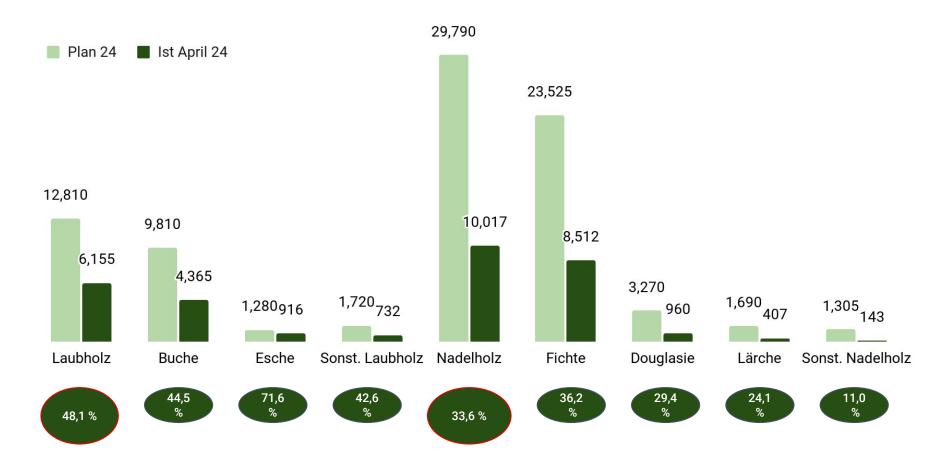






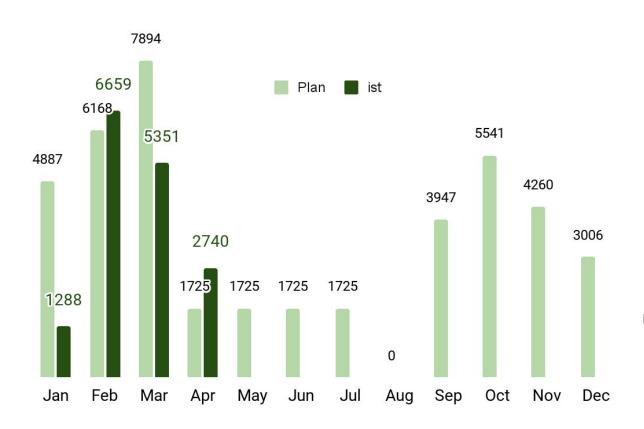


### Einschlag nach Baumart und Zielerreichung





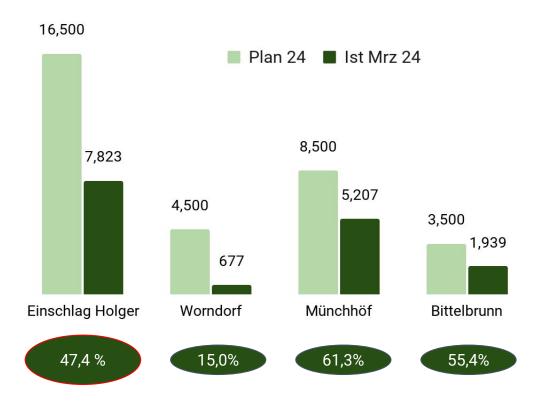




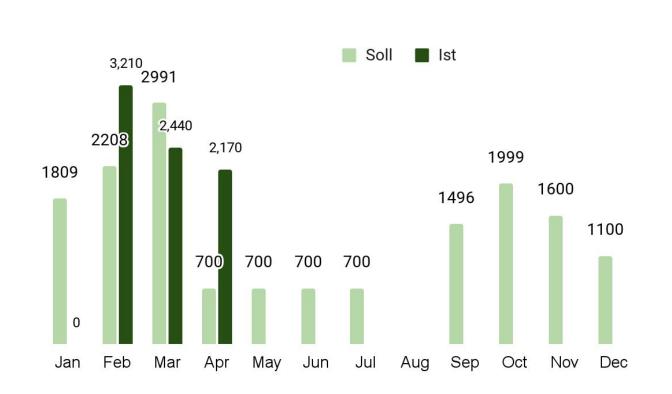
- Bis Ende April sollen
   20.674 Fm Holz
   aufgenommen sein
- Wir liegen 4.636 Fm hinter dem Plan
- Da für Mai und Juni nur 3.450 Fm geplant sind, sollte wir den Rückstand bis Ende Juni aufholen können
- Um dies zu erreichen müssen wir 8.086 fm aufnehmen

### Zielerreichung Revier Holger Stand 18.4.





### Einschlagsverteilung Soll / Ist nach Monaten im Revier Holger



- Bis Ende April sollen 7.008
   Fm Holz aufgenommen sein
- Holger hat bereits einen Plan-Vorsprung von 112 FM
- Da für Mai und Juni lediglich 1400 Fm eingeplant sind, könnten wir uns einen Vorsprung für das zweite Halbjahr erarbeiten
- bis Ende Juni müssen lediglich 1.288 Fm aufgenommen werden

### Zusammenfassung



- Nur Wirtschaftswald im Betriebsoptimum liefert nachhaltige, langlebige Produkte und schützt unser Klima
- Die Anforderungen, die sich daraus für jeden Forstbetrieb ergeben, sind komplex. Die Investitionen in Pflege, Pflanzung und Wege hoch. Ich begegne Ihnen mit konsequenter Digitalisierung.
- Die meisten eingesetzten Systeme sind veraltet und führen zu ineffizienten Prozessen. Mit unserem Partner Ocell (GIS) und mit Hilfe der TimberTom GmbH (ERP und Marktplatz) vereinfachen wir Prozesse erheblich und bringen Datentransparenz in Echtzeit.
- Im Ergebnis ermöglicht mir die Digitalisierung, meinen Betrieb nachhaltig und vor allem auch nachhaltig profitabel zu bewirtschaften.

#### Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Ludwig Graf Douglas
Gründer und Geschäftsführer der TimberTom GmbH
info@timbertom.de
+49 7774 2160021

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Buchen Sie gerne eine Demo über den QR code:

